

**FÜR KLEIN UND GROSS**



**KNALLFRÖSCHE**

**Gesundheit  
und Glück  
im neuen Jahr**



**AUSMALHEFT**

**DAS BÄRENSTARKE**

## Für die Eltern

Für Erwachsene und besonders für Kinder ist der Jahresausklang mit Glockengeläut und dem Silvesterfeuerwerk immer wieder ein ganz besonderes Erlebnis.

Hell aufleuchtende Fontänen, zischende Raketen und krachende Knaller zu nächtlicher Stunde sind faszinierende Erscheinungen. Die dabei verwendeten pyrotechnischen Erzeugnisse sind in ihrer Wirkung unterschiedlich und erfordern eine sehr umsichtige Handhabung sowie besondere Vorsicht.

Nicht alles, was man kaufen kann, lässt sich auch unbedenklich verwenden. Betrachten Sie bitte Sonderangebote mit besonderer Sorgfalt entsprechend den unter nachfolgenden Tipps zum Thema angeführten Kriterien. Die Feuerwehr begrüßt, wenn Sie weniger Geld in Pyrotechnik investieren. Das kommt nicht nur ihrem Portmonee, sondern auch der Umwelt und der Gefahrenvermeidung zugute. Sparen Sie da aber bitte an der Anzahl der Artikel und nicht auf Kosten der Sicherheit.

Die hohen Verbrennungstemperaturen der pyrotechnischen Erzeugnisse bis zu 3500°C können beim fahrlässigen Umgang sehr schmerzhaft Verletzungen hervorrufen. Feuerwerkskörper verursachen jährlich in der Silvesternacht Brand- und Sachschäden in Millionenhöhe. Leichtsinnigkeit, Unkenntnis über die Handhabung, Übermut sowie übermäßiger Alkoholgenuss und die Unterschätzung der Wirkungen von Feuerwerksartikeln führen jedes Jahr zu gesundheitlichen Schäden, auch bei gar nicht unmittelbar beteiligten Personen. Trotz oder gar wegen aller Freude zum Jahreswechsel mit seinen turbulenten Erscheinungen sind die Stunden vom 31.12. zum 1.1. mit besonderen Gefahren verbunden und erfordern verstärkte Aufmerksamkeit auch gegenüber den Kindern und Jugendlichen.

Sprechen Sie mit Ihrem Kind über solche Gefährdungen und bewahren Sie es vor Leichtsinn und Übermut.

Das betrifft auch das Verhalten junger Menschen. Kleidercontainer, Telefonzellen, Briefkästen und Pkw sind leider häufige Angriffsobjekte in der Silvesternacht. Das ist kein jugendlicher Übermut, sondern nichts anderes als bewusst herbeigeführte Sachbeschädigung, deren Folgen, neben dem Kummer für den Geschädigten, letztlich wir alle bezahlen.

Fehlalarmierungen sind ein besonderes Ärgernis der Feuerwehren, denn im Notfall zählt jede Sekunde.

Beachten Sie auch den Ratschlag unseres Feuerwehrmannes Florian Fix: Die Installation von Rauchmeldern im häuslichen Wohnbereich kann Leben retten – nicht nur in der Silvesternacht.

Die wichtigsten Tipps zum Thema finden Sie auf Seite 27.



Bild und Text: Peter Dunsch

**Wenn sich das Jahr dem Ende neigt,  
wird das sehr lautstark angezeigt  
durch Feuerwerk mit Lärm und Licht.  
Ganz ungefährlich ist das nicht.  
Um vorbeugend Schaden zu verhindern,  
spricht der Florian hier mit den Kindern.**



**Das Feuerwerk mit Knall und Rauch  
ist ein schon sehr alter Brauch,  
um die bösen Geister zu verjagen.  
Dem verfluss'nen Jahr Ade zu sagen  
ist heut der Grund. Jedoch verpufft  
auch sehr viel Geld so in der Luft.**



**Das Angebot ist riesengroß.  
Doch soll man nicht - gedankenlos -  
einfach nach jedem Stück fassen.  
Es gibt verschiedene Klassen,  
die unterteilen alle Sorten  
nach Wirkung und Verwendungsorten.**



**Sicher in das neue Jahr!** ☆ ☆  
\* Feuerwerksartikel aller Art werden nicht an Kinder verkauft.  
\* Lesen Sie vor der Anwendung die Gebrauchsanleitung.  
\* Die Verwendung der Feuerwerksartikel ist nur vom 31.12. bis 1.1. zulässig.  
Feuerwerkskörper gehören nicht in Kinderhände!!

**Die Altersgrenze 18 Jahre für Feuerwerk und and're Ware mit ähnlichen Gefährdungsgraden gilt nicht nur für den Kauf im Laden. Das schließt auch die Verwendung ein. Der Benutzer darf nicht jünger sein.**

# MAUSEWITZER WOCHENMARKT



Das Prüfzeichen ist gleichfalls wichtig.  
So reagiert Herr Panther richtig:  
„Den Böller da, aus fernem Land,  
nehme ich nicht in meine Hand.  
In solchen nicht geprüften Waren  
lauern eventuell Gefahren.“

# HAMSTERSHOP

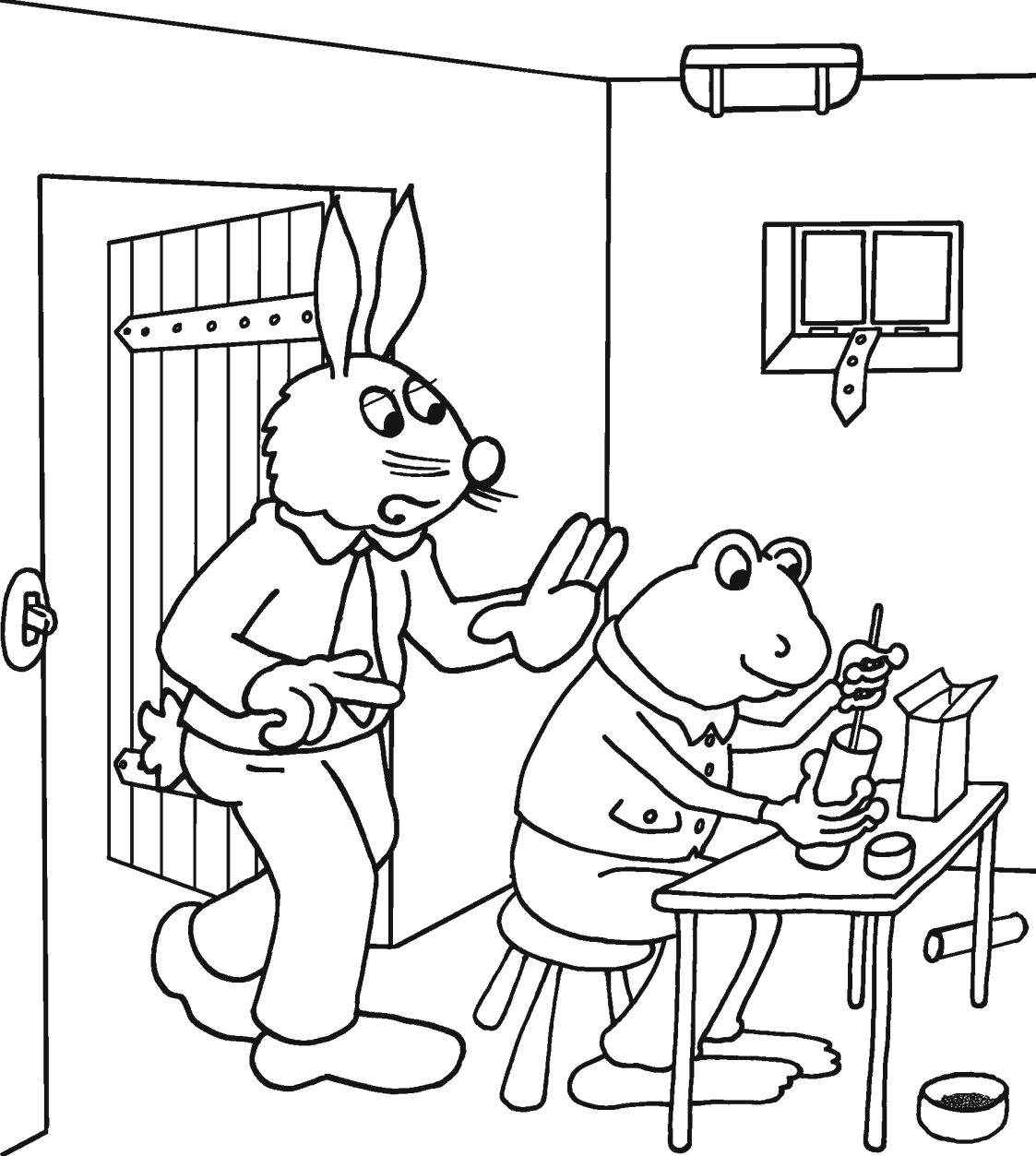


Frank Frosch indes handelt verkehrt.  
Sein Leichtsinns wird ihm hier erklärt.  
„Die Böller in den Hosentaschen  
können dich böse überraschen.  
Denk mal dran, was dir passiert,  
wenn dort ein Böller explodiert!“

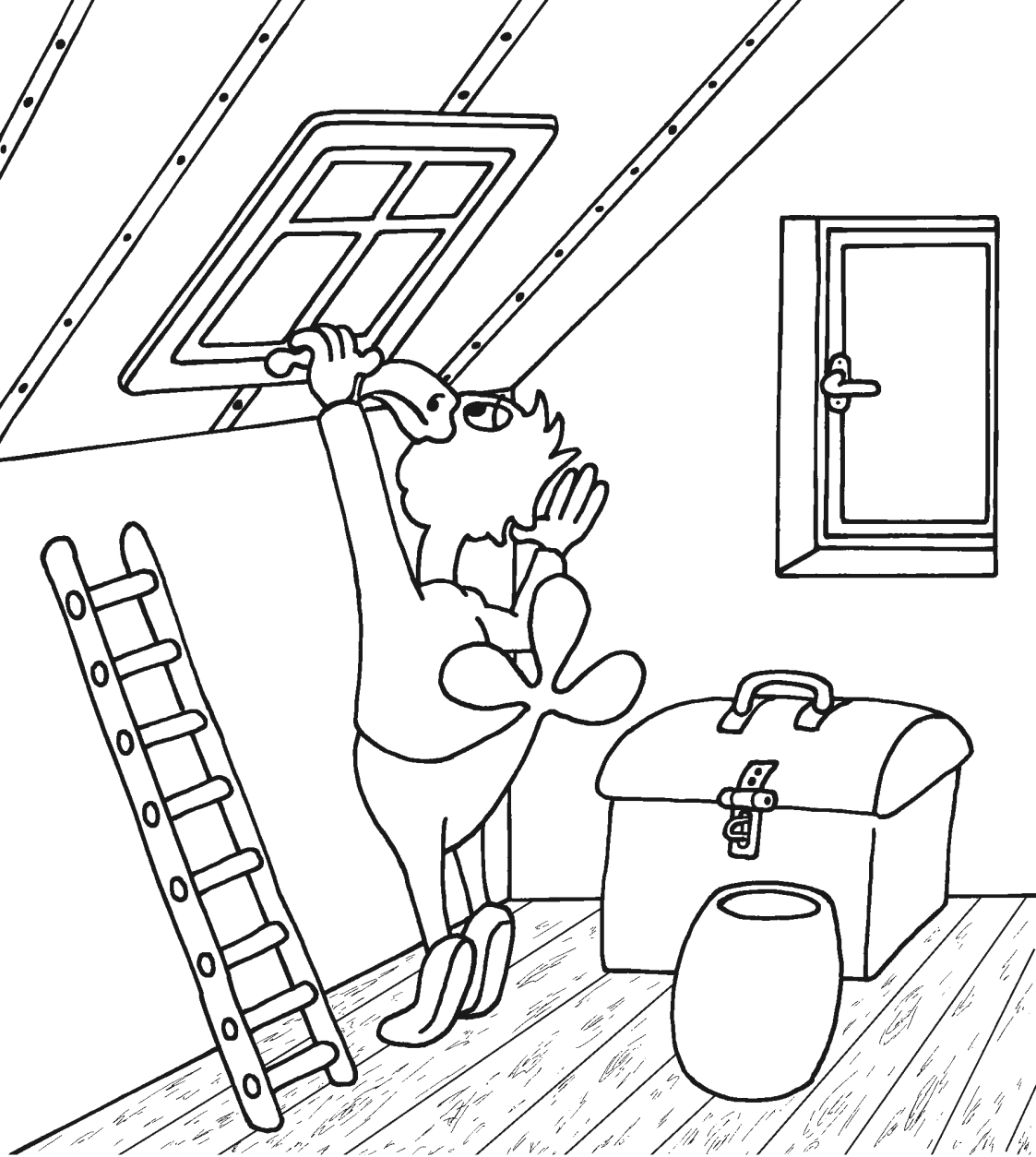




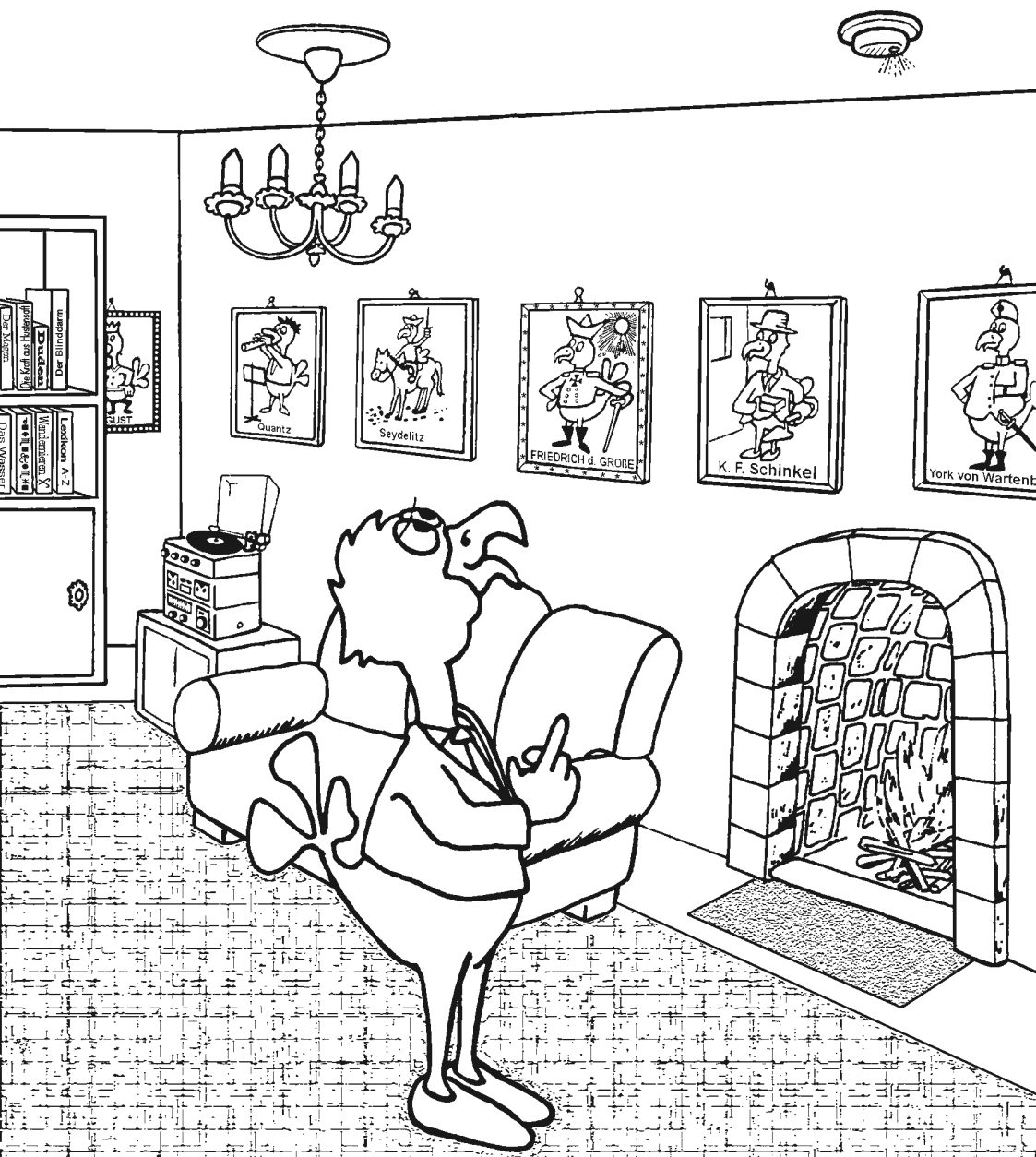
**Franz Frosch kann es nicht erwarten,  
um sein Feuerwerk zu starten.  
Doch Felix Bär sagt: „Halt, mein Bester,  
heute ist noch nicht Silvester!  
Man darf die festgelegten Zeiten  
nicht unter- oder überschreiten.“**



Dem Fabian ist nicht zu trauen,  
er will sich eigne Böller bauen.  
Zum Glück schreitet Herr Hase ein:  
„So dumm kann nur ein Knallfrosch sein!  
So was ist sehr gefährlich und  
verboten auch, aus gutem Grund.“



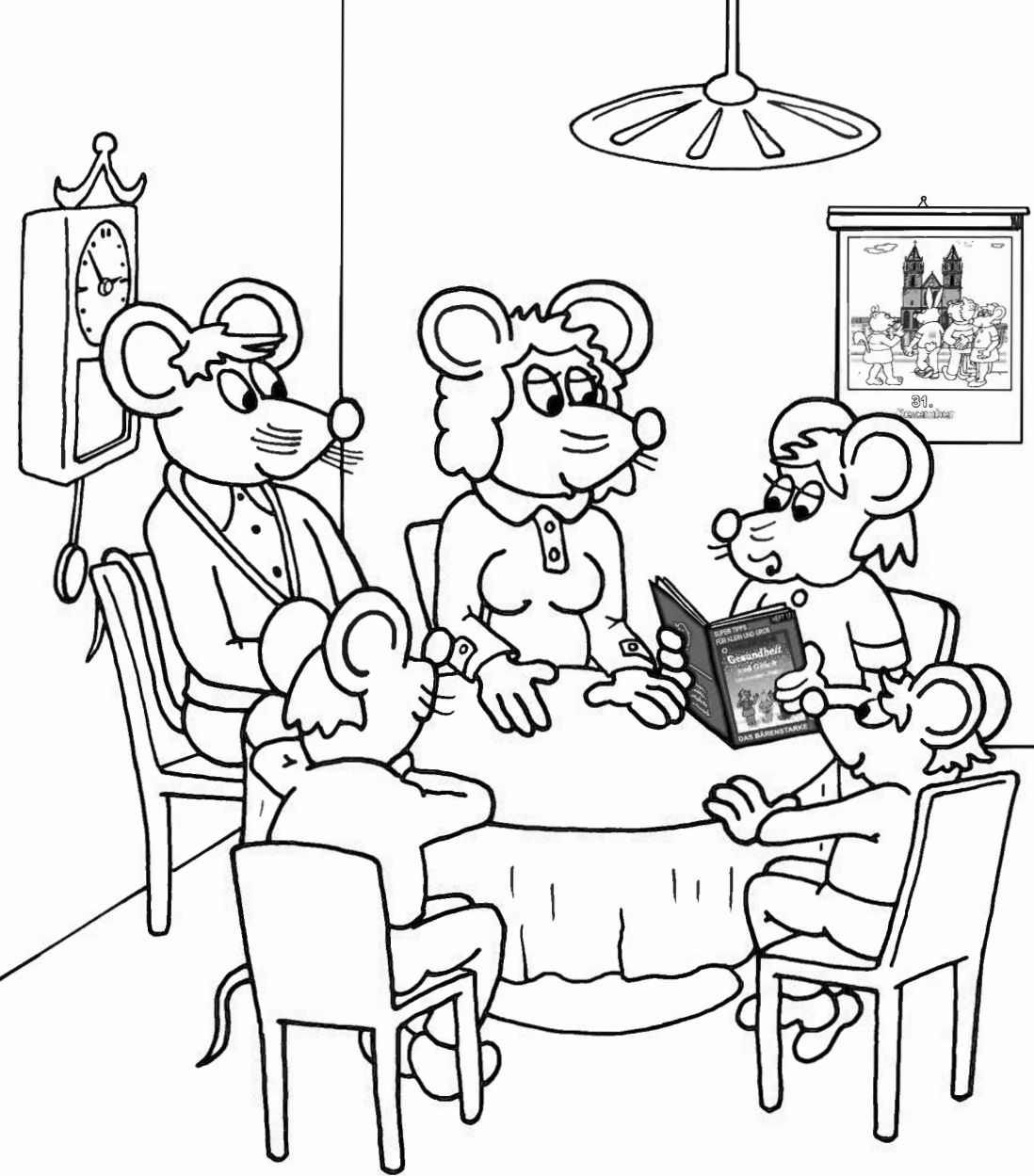
**Arno Sachs, der denkt daran,  
wie er Gefahr vermeiden kann.  
Vom Balkon entfernt er alle Sachen,  
die sich gegebenenfalls entfachen  
durch Funkenflug und heiße Glut.  
Er schließt auch alle Fenster gut.**



**Der Rauchmelder, leicht installiert,  
wird von Herrn Sachs noch kontrolliert.  
Ein Rauchmelder ist gar nicht teuer  
und piept sehr laut bei Rauch und Feuer.  
Liegt man da schlummernd in den Betten,  
kann ein solcher Melder Leben retten.**



Und ist der Weg auch etwas weit,  
nutzt Sachs heut' diese Möglichkeit,  
um sein Auto sicher abzustellen.  
So bewahrt er es vor Dellen.  
Zum Nachbar sagt er: „Gänserich,  
mach dich das Schild nicht nachdenklich?“.



**Soeben wertet Anja Maus das Malheft Nummer 17 aus. Die Eltern nehmen gerne teil an Anjas kleinem Vortrag, weil solches Gespräch mit ihren Kindern hilft, die Gefährdung zu vermindern.**



**Bekanntlich spielen Kinder nicht mit irgendwelchem off'nen Licht. Diese Regel gilt, ganz klar, auch für den letzten Tag im Jahr. Frau Maus erfüllt mit Übersicht die gebotene Aufsichtspflicht.**

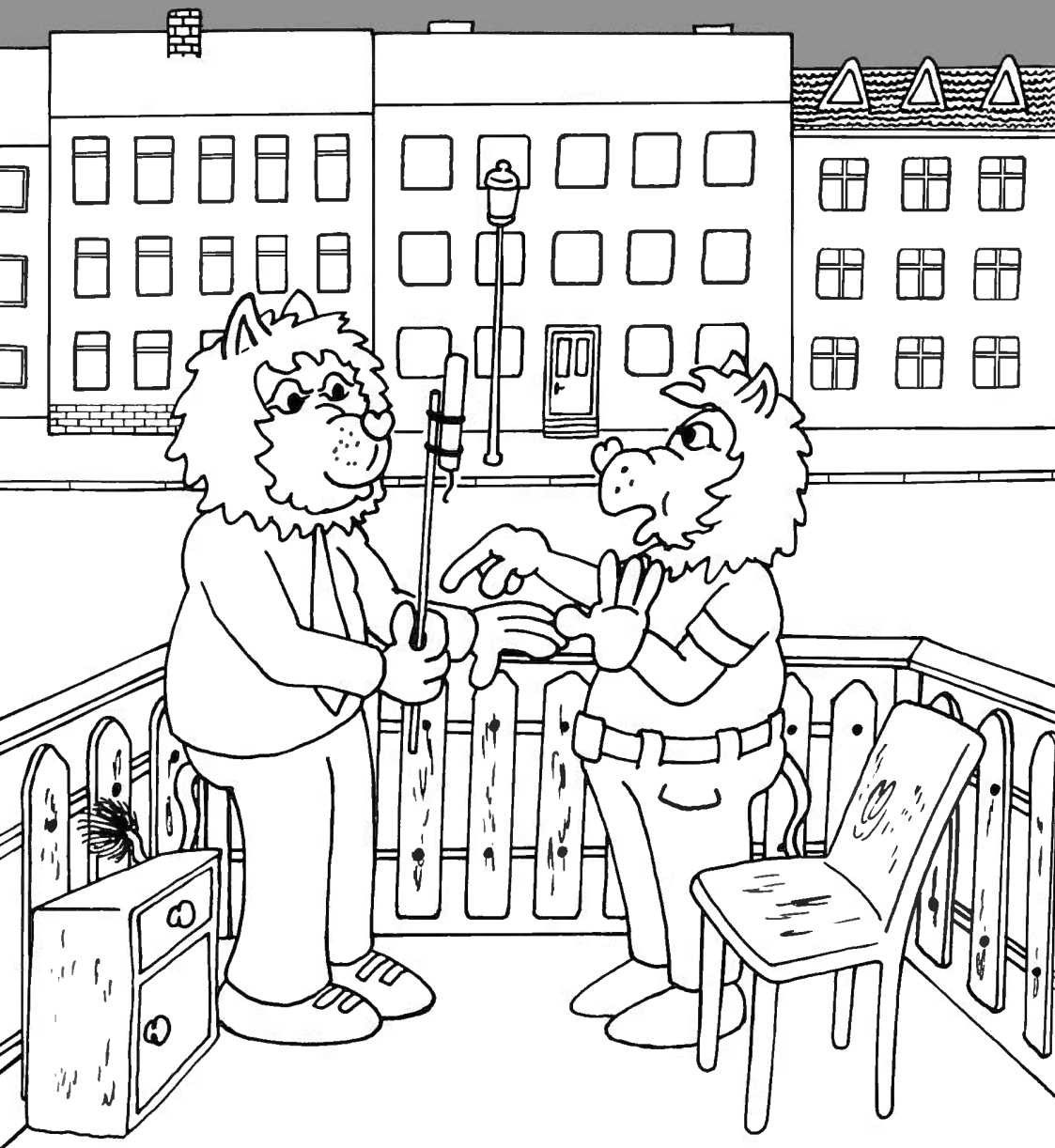


**Tischfeuerwerk ist allgemein  
sehr beliebt bei Groß und Klein.  
Wichtig ist dabei, ohne Frage,  
die feuerfeste Unterlage  
und Abstand zu den and'ren Dingen,  
damit nicht Funken überspringen.**

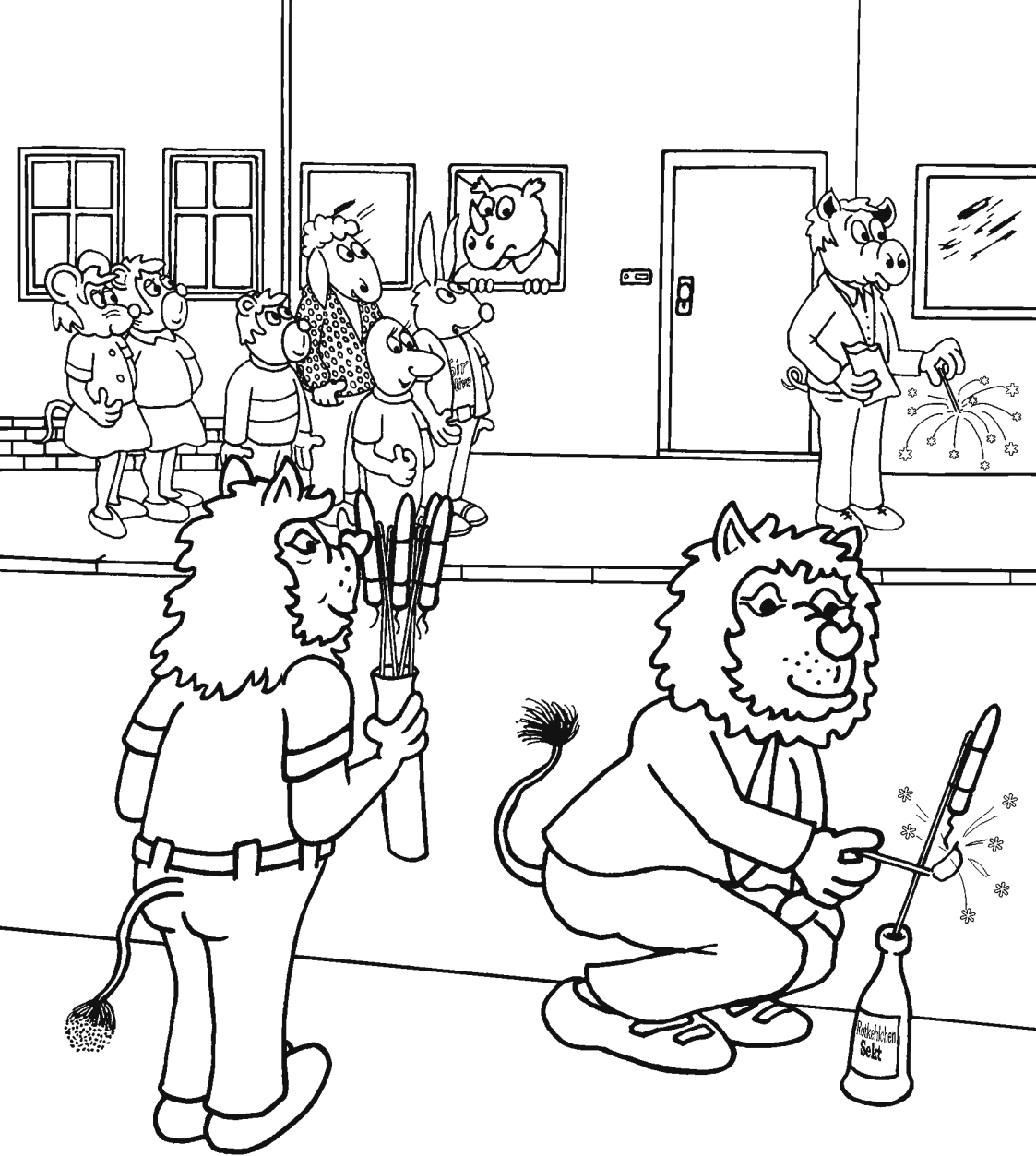




**Fontänen, die ja Feuer speien,  
verwendet man stets nur im Freien.  
Für die Raketen gilt das auch.  
Grundsätzlich soll bei dem Gebrauch,  
um wirklich niemand zu gefährden,  
die Anleitung beachtet werden.**



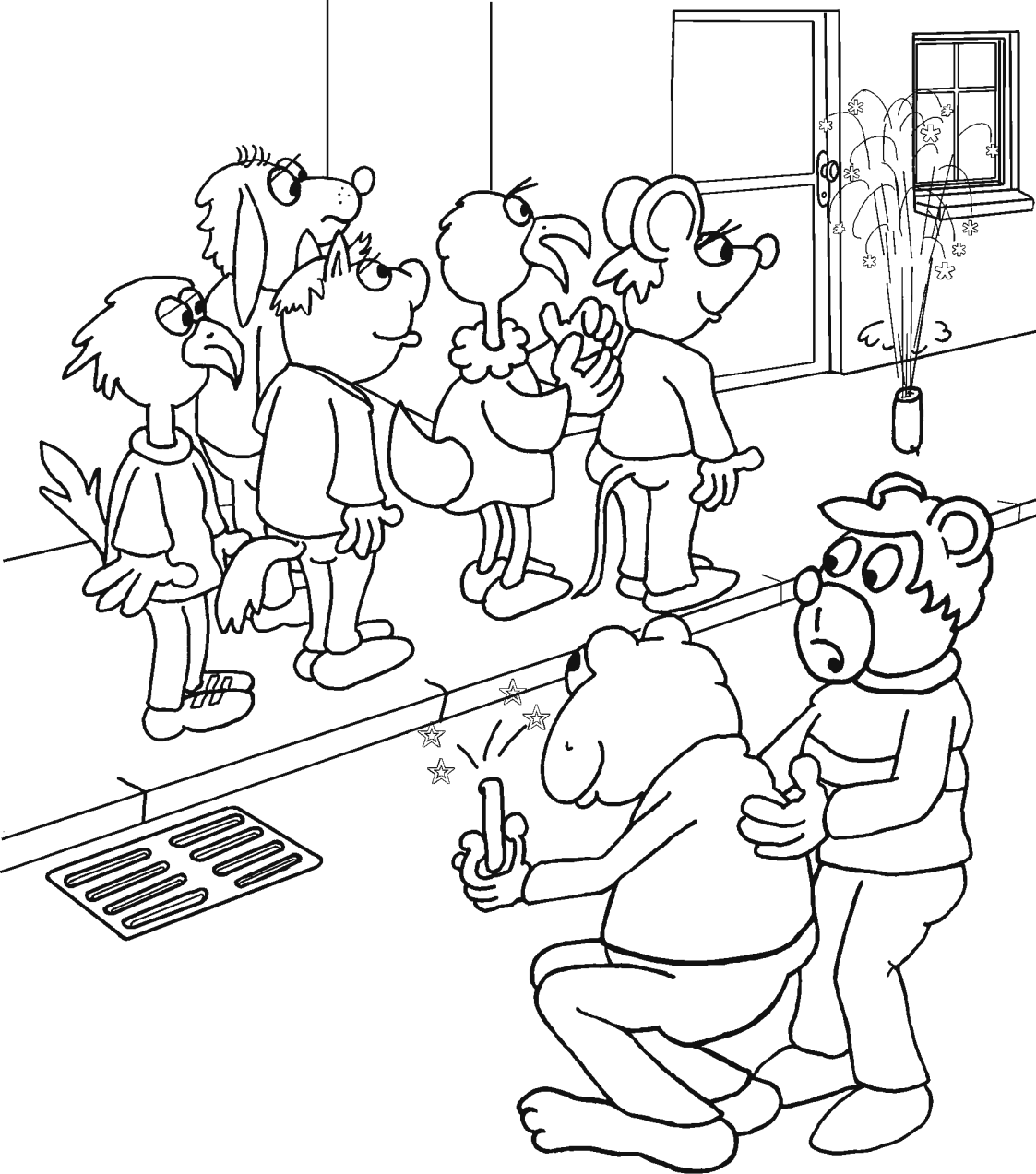
**Der Balkon hat sehr viel Holz.  
Vater Löwe meint: Was soll's,  
die Stelle hier ist sehr bequem.  
Doch Kai erklärt ihm das Problem:  
„Der Raketenstart schafft Brandgefahr  
und der Flug wird unberechenbar“.**



**So, mit der Flasche, wird es richtig.  
Genau zu zielen ist dabei wichtig.  
Die Windrichtung wird auch bedacht.  
Auf die Nachbarn geben sie Acht.  
Bei dem Gewimmel in der Nacht  
ist diese Vorsicht angebracht.**



**Dieser Knaller knallte nicht.  
Fred Frosch, mit wenig Übersicht,  
fummelt jetzt an ihm herum.  
„Fred, du Knallfrosch, bist du dumm!“,  
stoppt Kater Kurt den Pappenheimer,  
„der Knaller kommt in diesen Eimer!“.**



**Friedel Frosch will hier bezwecken,  
dass die Kinder sich erschrecken.  
Solch schlechter Scherz, der muss nicht sein.  
Deshalb schreitet der Felix ein:  
„Das Feuerwerk dient dem Vergnügen  
und nicht, um Schaden zu zu fügen!“.**



**Der Marcus Schaf trank reichlich Bier,  
wird so vom Schaf zum wilden Stier.  
Dieser Container ist das Ziel  
von Marcus unbedachtem Spiel.  
So kann sogar ein Brand entstehen.  
Frau Bär verhindert das Geschehen.**



Von dieser Klettertour verspricht sich Heiko Wurm die beste Sicht auf's Feuerwerk. Er denkt nicht dran, dass er hier sehr leicht stürzen kann. Deshalb ruft Felix ihn zurück, und Heiko hört - das ist sein Glück.



**Auf das neue Jahr wird angestoßen.  
Mit Sekt begrüßen es die Großen.  
Auch Linda und die Anja Maus  
tauschen Neujahrsgrüße aus.  
Beide sagen „uns zum Wohle!“  
und stoßen an, mit Kinderbowle.**





**Auf das Feiern müssen die verzichten,  
die zu uns'rem Wohl heut Dienst verrichten.  
Sie haben wenig Arbeit heute,  
weil sich die Mehrzahl aller Leute  
vernünftig zeigte. Apropos,  
ihr Leser, handelt ebenso.**



**Etwas Pech zum Jahresende  
hatte leider Oma Ente.  
Ein Töpel, der Oma unbekannt,  
hat die neue Jacke angebrannt.  
Sie meldet die Beschädigung  
umgehend der Versicherung.**

Für einen unbeschwerten und schadensfreien Silvesterabend sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr - auch für die Feuerwehr, die Polizei und den Rettungsdienst -

## **die wichtigsten Tipps zum Thema:**

- Der Umgang mit pyrotechnischen Erzeugnissen erfordert Verständnis für die Handhabung und Wirkung sowie Verantwortungsbewusstsein. Halten Sie unbedingt die vorgegebenen Altersbeschränkungen ein. Das Mindestalter 18 Jahre für Kleinf Feuerwerk (Klasse PII) ist nicht nur eine Verkaufsregelung, sondern gilt erst recht für die Anwendung.
- Machen Sie auch am Silvestertag von der Regel keine Ausnahme, dass offenes Feuer nicht in Kinderhände gehört. Beaufsichtigen Sie Ihr(e) Kind(er) zu diesen Stunden mit besonderer Sorgfalt.
- Verwenden Sie nur mit dem vorgeschriebenen amtlichen Prüfzeichen (Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung) zugelassene pyrotechnische Erzeugnisse.
- Beachten Sie die Gebrauchshinweise und halten Sie die Sicherheitsabstände gegenüber allem, was brennen kann, ein. Auch das "harmlose" Tischfeuerwerk erfordert solche Umsicht wie eine feuerfeste Unterlage und den Sicherheitsabstand zu Girlanden, Papierschlangen etc.
- Raketen und Fontänen niemals in geschlossenen Räumen zünden; verwenden Sie Knaller nur einzeln und beachten Sie auch hier die entstehende hohe Temperatur (bis 2300°C).
- Nutzen Sie für das Abschießen von Raketen freie und gut einsehbare Stellen.
- Lagern Sie häuslich bereitgestelltes Feuerwerksmaterial an einem sicheren Ort sowohl bezüglich des unbefugten Zugriffs wie auch betreffs des Brandschutzes.
- Feuerwerksmaterial in den Taschen Ihrer Bekleidung kann zu unangenehmen Folgen führen.
- Angetrunkene Personen sind von pyrotechnischen Erzeugnissen fernzuhalten.
- Schließen Sie zur Sicherheit Ihrer Wohnung alle Fenster (und gegebenenfalls Dachluken), Fenster im angekippten Zustand bieten keine Gewähr.
- Beachten Sie, dass durch Fahrlässigkeit oder vorsätzliches Fehlverhalten aus einem "Silvesterspaß" schnell ein Tatbestand der Brandstiftung, der Körperverletzung oder der Sachbeschädigung werden kann.

Bei Bränden und anderen Notsituationen den Notruf 112 wählen!

- Für den Notfall einen gefüllten Wassereimer bereit halten -

**Weitere Hinweise erhalten Sie bei Ihrer Feuerwehr oder in den Polizeilichen Beratungsstellen.**

**UNSERE SERIE:**  
**HELFER BEI GEFAHR UND NOT**



**Herausgeber:**  
**Landeskriminalamt Sachsen-Anhalt**  
**Polizeiliche Kriminalprävention**  
**Postfach 180165**  
**Tel. Nr. 0391 250 - 0**